N 5. Ein pulver.

Nimm aniß, fenchel, dill-kümmel-schwartzkümmel-saamen, iedes 1 quentgen, præparirte crystallen, 1 loth, mache ein subtil pulver daraus, und vermische es, und nimm aller 2 stunden 1 messerspitze voll davon ein.

N.6. Ein tranck.

Siede grüne dill und fenchel in milch, und trinck etliche tage nüchtern warm davon.

N.7. Ein ander mittel.

Gebrauche fleißig dill unter der speise.

Aeusserlich.

N.8. Ein öl.

Salbe die brüste mit aniß-fenchel-oder kümmel-öl.

N.9. Ein wasser.

Siede frisch fenchel-kraut und wurtzel in regen-wasser, wasche damit die brüste des tages 3 mahl, so warm es zu erleiden, mit einem schwamm, 4 wochen vor der niederkunfft.

Das vier und neuntzigste Capitel
Vom überfluß der milch.

Aeusserlich.

N.1. Ein umschlag.

Nimm rosen-wasser, sauren trauben-safft, iedes 4 loth, saltz, 6 gran, feuchte damit ein vierfach tuch an, lege es warm über, und binde noch 1 paar warme tücher darüber. *Fouquet.*

N.2. Ein öl.

Durchstich eine pomerantze mit nadeln, thue sie in einen topff voll baum-öl, laß 2 drittheil davon einkochen, und streich damit die brüste warm. *Fouquet.*

N.3. Ein umschlag.

Siede guten wein-eßig, thue etwas butter hinein, feuchte hanffwerck darinnen an, lege es auf die brüste, und decke alte tücher darüber.

N.4. Ein anderer.

Stoß petersilien-kraut, und lege es auf die brüste, wenn du das kind entwehnet hast.

N. 5.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0398-0 DFG

N. 5. Ein anderer.

Lege wachs in wein auf die brüste.

N. 6. Ein anderer.

Koche habergrütze in brunnen-wasser, und lege es über.

Das fünff und neuntzigste Capitel
Von der gicht.
Innerlich.

N. 1. Ein kräuter-wein.

Nimm sennes-blätter, ½ pfund, thymian, epithymum, iedes 4 loth, gieß 1 kanne wein darauf, laß es wohl verwahrt 2 mahl 24 stunden stehen, gieß und drücke es aus in 4 kleine bouteillen. Gieß noch 1 kanne wein auf die species, laß es 4 tage stehen, und gieß es aus. Von dem ersten wein trincke 1 mahl in der woche 1 bouteille 3 stunden vor der mit mittags-mahlzeit; 4 tage hernach trincke eine bouteille von dem andern wein bey der mahlzeit aus, und dieses continuire eine zeit lang. *Fouquet.*

N. 2. Ein anderer.

Nimm gamanderlein, ie länger ie lieber, salbey, iedes 2 pfund, himmelsschlüsselgen, 1 pfund, roßmarin-blüthe, eichen-mistel, iedes ein halb loth, frantzosenholtz-rinde, 18 loth, china-wurtzel, 6 loth, thue es in eine tonne most.

N. 3. Ein anderer.

Nimm benedicten-wurtzel, calmus, iedes ½ pfund, majoran, 4 hände voll, hollunder-blüthen, 4 hämpffelgen, wein, 3 kannen, laß es 8 tage darauf stehen, trincke bey der mahlzeit ein wenig davon. *Paracelsus.*

N. 4. Species zum kräuter-bier wider die lauffende gicht.

Nimm benedict-wurtzel, spargel-wurtzel, iedes 4 loth, petersilien-engelsüß-wurtzel, iedes 3 loth, alant-wurtzel, wacholder-holtz, iedes 6 loth, mohren-kümmel, weissen weinstein, iedes 4 loth, henge es mit einem säckgen in eine tonne, welche mit bircken-safft und bier, das noch nicht gejohren hat, angefüllet ist, laß es 14 tage stehen, und trinck hernach davon.

N. 5. Eine tinctur.

Nimm rectificirten brandtewein, gieß ihn auf sassafraß-spähne, nimm davon 2 biß 3 löffel voll etliche tage nach einander.

N. 6. Ein elixier.

Nimm von dem elixier Cap. 56. N. 15. 6 loth ein.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0399-8 DFG